

# 11. Woche

DER KASSENARZT DEUTSCHES ÄRZTE-MAGAZIN DER KASSENARZT DEUTSCHES

14. März 2001 · 41. Jahrgang

Avalox, 400 mg Filmtabletten Breitspektrum-Antibiotikum

**Wirkstoff:** Moxifloxacinhydrochlorid **Zusammensetzung:**

1 Filmtabl. enthält 436,8 mg Moxifloxacinhydrochlorid,

entspr. 400 mg Moxifloxacin. Sonstige Bestandteile:

Croscarmellose-Natrium, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, mikrokristalline Cellulose, Hypromellose,

Macrogol 4000, Eisen(III)-oxid (E 172), Titandioxid

(E171). **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von folgenden bakt. Infekt.: akute Exazerbation d. chron. Bronchitis; ambulant erworbene Pneumonie, ausgenommen schwere Formen; akute bakterielle Sinusitis (entsprechend diagnostiziert). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit g. Moxifloxacin o. andere Chinolone, Schwangere, Stillende, Kinder, Jugendliche in d. Wachstumsphase, Sehenerkrankungen/-schäden infolge einer Anwendung von Chinolonen in d. Anamnese. Patienten mit QT-Intervall-Verlängerungen, Störungen des Elektrolythaushaltes, insb. bei Hypokaliämie, klinisch relevanter Bradykardie, klinisch relevanter Herzinsuffizienz mit reduzierter linksventrikulärer Auswurfraction o. symptomatischen Herzrhythmusstörungen. Mangels Daten bei eingeschränkter Leberfunktion, bei Patienten mit Transaminasen-Anstieg größer 5-fach des oberen Normwertes, bei stark eingeschränkter Nierenfunktion u. bei Hämodialyse. Keine gleichzeitige Anwendung von anderen Arzneimitteln, die das QT-Intervall verlängern, insb. Klasse IA- u. Klasse III-Antiarhythmika! **Warnhinweise:** Vorsicht bei Patienten mit ZNS-Erkrankungen, die zu Krampfanfällen prädisponieren o. die Krampfschwelle herabsetzen. Bei einer Beeinträchtigung des Sehens o. Sehorgans ist d. Augenarzt umgehend zu konsultieren. Sehnenentzündungen u. Rupturen können unter d. Behandlung mit Chinolonen auftreten, insb. bei älteren Patienten o. bei gleichzeitiger Gabe von Kortikosteroiden. Vorsicht bei Patienten mit Begleitmedikation, die die Kalium- bzw. Magnesiumspiegel vermindern kann. Bei Anzeichen kardialer Arrhythmie die Behandlung abbrechen u. EKG ableiten. Bei entspr. Anzeichen Leberfunktion überprüfen. Pseudomembranöse Colitis ist unter d. Anwendung von Breitspektrum-Antibiotika beschrieben. Patienten mit Glucose-6-phosphat-Dehydrogenase-Mangel (auch in d. Familienanamnese) können unter Behandlung mit Chinolonen hämolytische Reaktionen entwickeln. Bei Chinolonen generell mögliche Photosensitivitätsreaktionen wurden bei Moxifloxacin nicht beobachtet (trotzdem übermäßiges Sonnenlicht vermeiden). **Nebenwirkungen:** Gelegentlich: Bauchschmerzen, Kopfschmerzen; Benommenheit; Übelkeit, Durchfall, Erbrechen, Dyspepsie; QT-Streckenverlängerungen (bei gleichzeitig bestehender Hypokaliämie o. Hypokalzämie); Geschmacksstörungen; veränderte Leberfunktionstests. Selten: Asthenie, Schmerzen, Rückenschmerzen, allgemeines Unwohlsein, Schmerzen im Brustbereich, allergische Reaktionen, Schmerzen in den Beinen; Schlaflosigkeit, Schwindel, Nervosität, Schläfrigkeit, Angstzustände, Tremor, Parästhesien, Verwirrtheit, Depression; Mundtrockenheit, Übelkeit mit Erbrechen, Blähungen, Verstopfung, orale Candidose, Anorexie, Stomatitis, Magen-Darm-Beschwerden, Glossitis; Tachykardie, periphere Ödeme, Bluthochdruck, Palpitationen, Synkopen, Vorhofflimmern, Angina pectoris, QT-Streckenverlängerungen; Arthralgie, Myalgie; Rash (flüchtige Hautrötung), Pruritus, Schwitzen, Urtikaria; Amblyopie; Vaginalcandidose, Vaginitis; gamma GT-Anstiege, Amylaseanstieg, Leukopenie, Prothrombinabfall, Eosinophilie, Thrombozythämie, Thrombopenie, Anämie. Sehr selten: Hyperglykämie, Hyperlipidämie, Prothrombinanstieg, Halluzination, Depersonalisation, Koordinationsstörungen, Ikterus, Vasodilatation, Hypotension, Tinnitus, Tendinitis, Hauttrockenheit. Bei anderen Fluorochinolonen in Einzelfällen beobachtet und deshalb auch bei Avalox möglich: Hepatitis, vorübergehender Verlust des Sehvermögens, Gleichgewichtsstörungen einschließlich Ataxie, langdauernde Geschmacksstörungen, Sehnenrisse, Hypernatriämie, Hyperkalzämie, Neutropenie, Hämolyse. Verschreibungspflichtig

Stand: D/3; Sept. 2000.

Bayer Vital GmbH, 51368

Leverkusen



Meinung: Kriminalisierung der Ärzteschaft 13

## Politik

Qualität im Gesundheitswesen: Alle in einem Boot – jeder in seinem eigenen? **X** 14

Bundesernährungsbericht: Der Mensch ist, was er isst **Titel** 16

Kommentar: Haben Ernährungslügen keine kurzen Beine? 20

Kassenar(z)tiges 24

Impfstrategien gegen Hepatitis: Kein Grund für Massenimpfungen gegen Hepatitis A 26

Arzneimittelspenden: Pharma-Stiftung organisiert Nothilfe für Katastrophengebiete 29

KBV-Vorstandswahlen: Kommt mit Jürgen Doeber ein Psychotherapeut in den Vorstand? 32

Informationen aus den BGA-Nachfolgeinstituten 35

## Medizin

O. Karg: Nichtinvasive Beatmung bei akuter Dekompensation einer chronischen respiratorischen Insuffizienz 36

U. Gendo: Fibromyalgiesyndrom und Weichteilrheumatismus 41

## Arznei im Test

B. Krakamp, G. Diefenbach, D. Müller-Wieland: Adipositas therapie 45

## Report

Typ-2-Diabetes: Ersetzen, was wirklich fehlt 48

Herzinsuffizienz: Zusätzliche Senkung des Komplikationsrisikos 51

Arteriosklerose: Neue Strategien zur Prävention und Therapie 52

Strukturierte Teamarbeit: Ein Modellprojekt für Alzheimer-Patienten 53

Neue Hoffnung bei MS: Therapiealternative zu Interferon  $\beta$  54

Impfstoff zur Kolpitis-Therapie: Rezidive verhindern – Frühgeburten vermeiden 57

Frauenbeschwerden: Heilpflanzen statt Hormone? 57

Moderne Betablocker-Therapie: Nahezu alle Herzkranken profitieren 58

Aktivierete Arthrose: Bei Risikopatienten sicherheitshalber COX-2-Hemmer 59

## Nachrichten

Ärzte-Dialog 61

Ihr Geld/Praxisbörse - Leserservice 62

Die KV-Abrechnung - Leserservice **X** 64

Leserreise 65

SIZILIEN – Schönheit im Schatten des Vulkans 65

Impressum 47

Beilagenhinweis: Diese Ausgabe enthält die Verlegerbeilage „Berufliche Rehabilitation“. Wir bitten unsere Leser um Beachtung.